**Ergebnisprotokoll 9.5.2012**

Autonomes Seminar Psychologie

Uni Leipzig

1. Strukturelles
   * Autonome Teams bereiten je einen Themenblock vor:
     + Suchen 1,2 oder 3 zum Thema passende Texte
     + Entscheiden, wie viele Sitzungen ein Themenblock umfassen soll (maximal 3)
     + Machen Ansage à la „Bis zum nächsten Mal liest jeder, der bis Juli Geburtstag hat Text A, der Rest liest Text B!“
     + Texte, wenn möglich, zu iversity hochladen
     + Teams fassen die Texte am Anfang einer Sitzung in Form ihrer Wahl (mündlich, szenisch, PowerPoint, etc.) zusammen
   * Vorbereitungsteams werden ca. 3 Wochen im Voraus gefunden
     + Jeder kann, sooft er will, keiner muss!
   * Alle lesen, wenn Zeit ist, die Texte wie angekündigt und überlegen sich möglichst Diskussionsschwerpunkte/Diskussionsfragen
   * Am Ende jeder Sitzung 5 Minuten Zeit zur Reflexion der Diskussion & Atmosphäre
2. Termine
   * Mittwoch, 16.5.2012, 13 Uhr, Kapitaldruck
     + Texte:
       1. “Die Wissenschaftskonzeption der Psychologie bei Kant und Wundt” Fahrenberg
       2. “Die passenden Studierenden für ein verschultes Studium” Lux (findet sich im Reader Trier – in iversity)
   * Übernächste Sitzung (23.5.2012 ?)
     + Thema: Normalität
     + Team: Thorsten und Hannah
3. Themenblöcke
4. „Interdisziplinarität“
   * Außensicht auf die Psychologie
   * Sicht der Psychologie auf Außen

„Menschenbild und Erhebungsmethodik in der Psychologie“

* Empirische Forschung geht (gefühlt) am Menschen vorbei

„Selbstverständnis in der Psychologie“

* Natur- vs. Geisteswissenschaft
* Ebbinghaus-Dilthey-Kontroverse
* Wissenschaftstheoretische Strömungen

„Unser Unbehagen im Studium“

* Wie kommt’s?
  + Einseitige Sichtweise
  + Eingleisige Stoffvermittlung
  + Mangelnde Beteiligung

TEXTE:

Lux: „Die passenden Studierenden für ein verschultes Studium?“  
 Elias: „Individuum und Gesellschaft“ (?)  
 „Der große Psycho“ (Irene lädt’s zu iversity)  
 Lehrbuchartikel aus „Psychologie. Wissenschaftstheorie, philosophische  
 Grundlagen und Geschichte“ (Anika?)

1. „Begriffliche Verfehlungen in der Psychologie“
   * z.B. Rasse
   * Handlungsspielräume

„Normalität“

* Durchschnitt = Normal?  
  TEXTE:  
  Knebel/Marquard „Intelligenz – vom Versuch, die Ungleichwertigkeit des Menschen zu beweisen“  
  Fink „Künstliche Sinne, gedoptes Gehirn“  
  Faucault „Wahnsinn und Gesellschaft: Eine Geschichte des Wahnsinns in Zeiten der Vernunft“

„Abnorme Trauer – Diagnostik innerhalb eines unreflektierten Zeitgeistes“  
„Diagnostik und Klassifikation“

* Diagnosekritik
* Zwangseinweisungen

1. „Interkulturelle Psychologie“
   * Psychologie in anderen Kulturen
   * Was nützt eine rein westlich fokussierte Psychologie?
2. „Psychopharmaka“  
   TEXTE:  
   Jan Slaby „Perspektiven einer kritischen Philosophie der Neurowissenschaften“  
   Schleim „Neurogesellschaft“

„Neurowissenschaft“

* Erklärungsanspruch
* Funktionskritik
* Schwierigkeiten in der Messung
* Nutzen für die Psychologie

„Wissenschaftliche Praxis“

* Werden statistische Methoden beherrscht und richtig angewandt?
* Dynamiken innerhalb des Wissenschaftsbetriebs

TEXTE:   
Jochen Fahrenberg „Wissenschaftskonzeption der Psychologie“  
Simmons, J., „False-positive psychology: Undisclosed flexibiltiy in data collection and analysis allows presenting anything if significant!

1. „Kritische Psychologie“
2. „Friedenspsychologie“
   * Was kann sie leisten und wem dient sie?